

Reisebericht Moldawien Donnerstag,16.3.bis Sonntag, 19.3.2017

Der. med Karlheinz Leemann, Beat Reber, Dr. med. Beat Wicky

Donnerstag, 16.3.2017

Ankunft in Chisinau um 1530. Wir werden am Airport abgeholt von Dr. Tatiana Ghidirimschi, Dr. Silvia Arhire (neue Spitaldirektorin) und Dr. Grigore Uritu (dem Vorgänger in der Spitalleitung). Willkommensdrink und erste Besprechung im Hotel Manhattan. Anschliessend treffen wir die beiden Brüder Justus und Radu Octavian. Es geht um die Organisation des Einbaus der gelieferten Materialien der Klinik Balgrist.

Freitag, 17.3.2017

Um 0900 Eintreffen in Criuleni. Koordination der Einbauarbeiten des Balgristmaterials vorwiegend in den Laborräumen der Poliklinik. Die Equipe von Octavian instruiert das Team des Spitals Criuleni, das dann die Einbauarbeiten selbstständig erledigt.

Um 1100 Treffen mit Dimitar Yordanov und Mitarbeitern (Firma Maycom, Bulgarien). Abnahme der neu erstellten Wasserenthärtungsanlage. Beschlossene Kontrollmassnahmen: Im ersten Monat Kontrolle von Wasserhärte und Reinigung des Filters täglich. Beschaffung des geeigneten Salzes in MD. Betreffend Unterhalt von Sterilisator, Instrumentenwaschmaschine und Enthärtungsanlage (einmal pro Jahr) wird die Firma Maycom eine Offerte unterbreiten. Für die Wasserversorgung wird die Beschaffung eines Frequenzkonverters und eines grösseren Wasserspeichers (Hydrophor 500 -1000 Liter) durch Dr. Uritu auf dem lokalen Markt evaluiert. Bezahlung durch uns nach Offerte zugesichert. Gemeinsamer Lunch.

1400 Treffen mit den Herren Ionita und Turcan der Firma Constrong. Besichtigung der bereits fortgeschrittenen Bauarbeiten im Bereich der neuen Ueberwachungsstation. Den durch die Anästhesisten angeregten Ausbau eines zusätzlichen Raums lehnen wir ab, da wir ihn nicht für notwendig halten. Besprechung von Detailfragen wie Sauerstoffzufuhr, Boden- und Wandbeläge usw. Definitive Vertragsunterzeichnung.

1700 Erstes Treffen mit Jurie Andriuta, Präsident des Rayonul (Bezirks) Criuleni. Sehr eindrücklicher Besuch mit feinem Nachtessen im Alten Dubasari, nahe dem Nistrufloss gelegen, auf Einladung von Konstantin, einem Mitarbeiter des Teams von Justus Oktavian. Motto: Landlebenim Familienkreis. Rückfahrt nach Chisinau.

Samstag, 18.3.2017

0930 Treffen mit Jurie Andriuta im Spital Criuleni. Die Pathologie soll vollständig i.S. eines Neubaus mit Untersuchungsräumen, Büros, Aufbahrungshalle und Abdankungsraum erneuert werden. Wir besichtigen den neuen Standplatz des Notstromaggregators, eine nicht mehr benötigte Garage, die für den Anschluss an das bestehende Netz ideal gelegen ist und den Sicherheitsanforderungen genügt. Rundgang mit Herrn Andriuta durch das Spital mit Erörterung einiger interessanter Ideen und Pläne für die weitere schrittweise Optimierung der Spitalinfrastruktur seitens des Rayonul Criuleni. Wir begrüssen diese Initiativen sehr, da sie unserem Wunsch entgegenkommen, dass das Spital Criuleni möglichst auch Eigenleistungen erbringt.

Der Sterilisator funktioniert nun wieder perfekt. Die Osmoseanlage braucht eine Revision (Entkalkung), die Instrumentenwaschanlage muss nach Installation der Enthärtungsanlage noch korrekt angeschlossen werden. Bei einem nochmaligen Besuch der Laborräume können wir uns versichern, dass der Einbau der Ausrüstung Balgrist gute Fortschritte macht.

Interessante Diskussion unter allen Beteiligten über moderne Führung und insbesondere auch Fragen der Motivation der Mitarbeiter. Kleiner Imbiss im „Blauen Delphin“ und Rückfahrt nach Chisinau. Gemeinsames Nachtessen mit der gesamten Spitalleitung im Restaurant Pegas in Chisinau.

Sonntag 19.3.2017

Stadtbummel in Chisinau

Rückflug via Wien nach Zürich um 1555.

Zusammenfassung:

Sehr gutes Einvernehmen mit der neuen Direktorin des Spitals, Silvia Arhire und dem Präsidenten des Rayonul Criuleni, Jurie Andriuta. Wir gewinnen den Eindruck, dass beide motiviert und engagiert sind. Dr. G. Uritu, der frühere Direktor, bleibt dem Projekt erhalten, was wir sehr begrüßen.

Die Erneuerung der Überwachungsstation und die Phase 1 der Aktion „Balgrist“ sind auf Kurs.

Der mittelfristige Unterhalt der gelieferten Infrastruktur ist nun aufgegleist.

Dr. med. Beat Wicky, Präsident

Zug, 20.3.2016